Presseinformation

17. November 2009

Kulturpreise 2009 des Landes Niederösterreich

Überreichung durch LH Pröll am 20. November

Seit dem Jahr 1960 vergibt das Land Niederösterreich die mit 11.000 Euro pro Würdigungspreis bzw. 4.000 Euro pro Anerkennungspreis dotierten NÖ Kulturpreise. Als besondere Neuerung erhalten heuer zudem alle Würdigungspreisträger im Rahmen der Gala anlässlich der Verleihung der Kulturpreise eine individuelle Preisskulptur. Es handelt sich dabei um eine Hornskulptur auf Aluminiumsockel mit dem Namen „hyle" der jungen niederösterreichischen Künstlerin Judith Fegerl.

Überreicht werden die Preise in sieben Sparten - bildende Kunst, Literatur, darstellende Kunst, Medienkunst (künstlerische Fotografie, Kunst im elektronischen Raum und die Grenzen von Fachdisziplinen überschreitende Kunst), Grafikdesign (Sonderpreis 2009), Musik sowie Volkskultur und Kulturinitiativen (je ein Würdigungspreis und zwei Anerkennungspreise) - am Freitag, 20. November, im Festspielhaus St. Pölten durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

Die Gala beginnt mit einem Journalistenempfang in Anwesenheit der Preisträgerinnen und Preisträger um 18 Uhr im Pausenfoyer; der Festakt selbst startet um 19 Uhr im Großen Saal. Durch die Gala führt Katharina Huemer, die Gastrede hält der Schriftsteller Peter Turrini, musikalische Beiträge kommen vom Jugendsinfonieorchester Niederösterreich und den Mammut Horns. Zudem werden die Preisträgerinnen und Preisträger in kurzen Videoporträts vorgestellt. Die Überreichung der NÖ Wissenschaftspreise findet am 27. November ab 18 Uhr in der Donau-Universität Krems statt.

Ausgezeichnet werden bei diesem „Hochfest der niederösterreichischen Kultur" heuer in der Sparte bildende Kunst o. Univ.Prof. Mag. Christine und Irene Hohenbüchler (Würdigungspreis) sowie Mag.art Nikolaus Gansterer und Mag. Clemens Fürtler (Anerkennungspreise), in der Sparte darstellende Kunst Peter Gruber (Würdigungspreis) sowie Traude Kossatz und Kim Duddy (Anerkennungspreise), in der Sparte Grafikdesign/Sonderpreis 2009 Mag. Erwin Bauer (Würdigungspreis) sowie Sito Schwarzenberger und Mag. Maximilian Sztatecsny (Anerkennungspreise), in der Sparte Literatur Dr. Ferdinand Schmatz (Würdigungspreis) sowie Barbara Neuwirth und Mag. Ulrike Kotzina (Anerkennungspreise), in der Sparte Medienkunst Prof. Constanze Ruhm (Würdigungspreis) sowie Mag. Markus Wintersberger und Mag. Ricarda Denzer (Anerkennungspreise), in der Sparte Musik Maximilian Kreuz (Würdigungspreis) sowie die Philharmonie Marchfeld und das Sinfonische Blasorchester der Musikschule Retz (Anerkennungspreise) und in der Sparte Volkskultur und Kulturinitiativen Mag. Friedrich Gall und Friedl Umschaid (Würdigungspreis) sowie Frauenkompott und der Krippenverein

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

bzw. das Krippenmuseum Vösendorf (Anerkennungspreise).

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung/Abteilung Kultur und Wissenschaft unter 02742/9005-13006, Mag. Alexandre Tischer, und e-mail alex.tischer@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at